

## 3.8 Kern- und Schulcurricula Kursstufe

## 3.8.7 Ethik

## 3.8.7.1 Ethik Kursstufe 2-stuendig BP 2016

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen	Kerncurriculum mit Operator (3/4)	Schulcurriculum (1/4)	Empfohlener Stundenumfang	Prozessbezogene Kompetenzen	Beitrag zur Leitperspektive	Fachspezifika / Didakt.-method. Überlegungen
Freiheit und Selbstverständnis des Menschen	<p>Unterschiedliche Freiheitsbegriffe: Handlungsfreiheit, Willensfreiheit, Wahlfreiheit</p> <p>Faktoren, die menschliches Handeln beeinflussen: psychologische, biologische, soziale</p> <p>Freiheit, Determinismus, Kompatibilismus Freiheit und Anthropologie: Verschiedene Menschenbilder Selbstverständnis des Menschen in der Moderne</p>	Einbeziehen von <b>aktuellen ethischen Themen</b> aus Presse und Nachrichten		<p>Wahrnehmen und sich Hineinversetzen</p> <p>Analysieren und Interpretieren</p> <p>Argumentieren und Reflektieren</p> <p>Beurteilen und (sich) Entscheiden</p>		<p>Gedankenexperimente Dilemmasituationen</p> <p>Podiumsdiskussionen Debatten, Rollenspiele</p> <p>Philos. Essays</p> <p>Phil. Gesprächszirkel</p>

3.8 Kern- und Schulcurricula Kursstufe

3.8.7 Ethik

3.8.7.1 Ethik Kursstufe 2-stuendig BP 2016

<p>Gerechtigkeit, Recht und Zusammenleben</p>	<p>Ethisch-moralische Konflikte in einer pluralistischen Gesellschaft, Voraussetzungen für ein gutes und gerechtes Zusammenleben (Toleranz, Bereitschaft zum Diskurs, Menschenwürde, Menschenrechte,) Gerechtigkeitsprobleme, Formeln und Formen der Gerechtigkeit,</p> <p><b>John Rawls</b> im Vergleich zu einer anderen Gerechtigkeitstheorie</p> <p>Merkmale eines gerechten Strafrechts</p>					<p>Arbeit mit Bildimpulsen</p> <p>Texte verstehen wiedergeben, visualisieren gliedern, vergleichen</p>
<p>Moralphilosophie</p>	<p><b>Tugendethik.</b></p>					

3.8 Kern- und Schulcurricula Kursstufe

3.8.7 Ethik

3.8.7.1 Ethik Kursstufe 2-stuendig BP 2016

<p>Verantwortung und angewandte Ethik</p>	<p><b>Aristoteles</b>, zentrale Begriffe (Eudaimonia, Telos, Mesoteslehre )</p> <p><b>Pflichtethik Kants:</b> Kategorischer Imperativ, Autonomie, guter Wille, Menschheitszweckformel , Pflicht und Neigung</p> <p><b>Utilitarismus:</b> klassischer Utilitarismus, Regelutilitarismus Präferenzutilitarismus Hedonistisches Kalkül Chancen und Grenzen des U.</p> <p><b>Hans Jonas:</b> <b>Verantwortungsethik</b>, Fallanalysen, Einblick in Bereiche der angewandten Ethik (Medizin, Wissenschafts, Umwelt, Medien, Wirtschaftsethik) persönliche Stellungnahme</p>					
---	--	--	--	--	--	--

3.8 Kern- und Schulcurricula Kursstufe

3.8.7 Ethik

3.8.7.1 Ethik Kursstufe 2-stuendig BP 2016

<p>Moral, Religion und Kritik</p>	<p>Funktion von Religionen, Religionskritik (Feuerbach, Marx, Nietzsche, Freud)</p> <p>Deskriptive Ethik, normative Ethik, Metaethik: Funktionen und Arbeitsweisen; Argumentationsformen: praktischer Syllogismus, Toulmin-Schema, naturalistischer Fehlschluss</p>					
-----------------------------------	---	--	--	--	--	--

**Leitperspektiven:**

- BNE Bildung für nachhaltige Entwicklung
- BTV Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt
- PG Prävention und Gesundheitsförderung
- BO Berufliche Orientierung
- MB Medienbildung

3.8 Kern- und Schulcurricula Kursstufe

3.8.7 Ethik

**3.8.7.1 Ethik Kursstufe 2-stuendig BP 2016**

VB Verbraucherbildung